

## ZLATA CHOCHIEVA

Ausländische Presse nennt Zlata Chochieva «die Besitzerin einer vielseitigen Performance-Technik, die jeden Taktschlag mit ihrem inneren Licht erfüllt“ („Gramophone“) und „eine geborene Performerin von Rachmaninoff, die das Klavier mit dunklen Farben bezaubert und in langen romantischen Melodien schwelgt“ („Miami Herald“). "Crescendo Magazine" bemerkt "die erstaunliche Leichtigkeit und ungewöhnliche innere Stärke" und "Piano News" schreibt: "... Es scheint, dass sie mit jedem Stück eine Geschichte erzählen will, die nicht in Worten ausgedrückt werden kann."

Im Alter von fünf Jahren trat Zlata auf der Konzertbühne auf und zwei Jahre später spielte sie schon mit Mozartorchester das Klavierkonzert Nr. 17 im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums. Mit zwölf gab sie ein Solokonzert im Rachmaninov-Saal des Moskauer Konservatoriums, das im russischen Fernsehen ausgestrahlt wurde. Kurz danach hat Michail Pletnev Zlata gehört, der einer vor erhabenen Musiker war, die den größten Einfluss auf sie hatten. Er lud sie ein, einige Konzerte mit dem russischen Nationalorchester zu geben. Zlata wurde auch einer von zwei Pianisten, die unter der Leitung des Maestro geübt wurden.

Zlata Chochieva gibt regelmäßig Konzerte in den berühmtesten Hallen der Welt: darunter Hercules Halle (München), Concertgebouw (Amsterdam), La Fenice Theater (Venedig), G. Verdi Hall (Mailand), Pariser Philharmonie, Victoria Hall (Genf), „Tivoli“ Concert Hall (Kopenhagen), Haus der Musik (Porto), Belem Cultural Center (Lissabon), Brower Center für darstellende Kunst (Miami), Tchaikovsky Concert Hall, Große Halle des Moskauer Konservatoriums und Große Philharmonie St. Petersburg.

Die Künstlerin spielt mit renommierten Sinfonie- und Kammerorchester der Welt, einschließlich der Russland National Orchestra, dem National Philharmonic Orchestra von Russland, State Academic Symphony Orchestra von Russland namens EF Svetlanov, Moskau Philharmonic Orchestra, dem Staatlichen Sinfonieorchester der Republik Tatarstan, dem Copenhagen Philharmonic Orchestra, Slowakisches Rundfunk-Sinfonieorchester, Nizza Philharmonic Orchestra, Munich Chamber Orchestra, unter der Leitung von Dirigenten wie Michail Pletnev, Vladimir Spivakov, Simon Gaudenz, Terje Mikkelsen, Charles Olivieri-Monro und Tugan Sokhiev.

Zlata Chochieva ist Preisträgerin von 14 internationalen Wettbewerben, darunter der Szymanowski-Wettbewerb (Polen), der Tivoli-Klavierwettbewerb (Dänemark), der Mozart-Preis bei der ARD (Deutschland), die ersten Auszeichnungen bei den internationalen Wettbewerben Frechilla-Zuloaga (Spanien) und Alberto Fano (Italien), eine Goldmedaille bei einem Klavierwettbewerb in Kopenhagen (Dänemark), eine Silbermedaille beim Ersten Internationalen Klavierwettbewerb in Santa Catarina (Brasilien), wo sie auch als beste Performerin von Chopin und als Gewinnerin bei der Nominierung von Publikumssympathien ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2005 wurde sie die jüngste Performerin, die den Titel eines ausgezeichneten Künstlers der Republik Nordossetien-Alanien erhielt.

Sie nimmt an vielen berühmten Musikfestivals in Russland, Europa und den USA teil, darunter dem Miami Piano Festival, dem Martha Argerich Festival in Lugano, dem Lucerne Festival und den Piano Rarities in Husum. Sie ist Teilnehmerin des Projekts der Moskauer Philharmoniker und des Kulturministeriums der Russischen Föderation "Stars des 21. Jahrhunderts".

Die Diskographie von Zlata Chochieva enthält drei CDs, die von der Plattenfirma „Piano Classics“ herausgegeben wurden. Die CD mit den 27 Etüden von Chopin ist eines der zehn besten Musikalben des Monats und nach Meinung des „Gramophone“ Magazine eine der zehn herausragendsten Chopin-Platten. Und genau wie das Album mit der Aufnahme aller "Etudes-Pictures" von Rachmaninov wurde er für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Zlata Chochieva wurde 1985 in Moskau geboren. Seit vier Jahren begann sie ein Musikstudium, sie erhielt Klavierunterricht von der Lehrerin N. Dolenko in der Musikschule namens Flier. 2000 - 2003 setzte sie ihr Studium unter der Leitung von M.V. Pletnev, in der Klasse K.A. Shashkina in der Central Special Music School am Moskauer Konservatorium fort. 2008 schloss Zlata Chochieva das Moskauer Staatliche Konservatorium mit Auszeichnung ab und anschließend (2012) Postgraduiertenprogramm am Moskauer Konservatorium in der Klasse von Professor PT. Nersesyan. Von 2012 bis 2014 studierte sie an der Graduiertenschule der Universität Mozarteum in der Stadt Salzburg bei Professor Jacques Rouvier, der 2013 Zlata zu seiner Assistentin ernannte.

Seit 2018 führt sie das Internationale Festival "Rachmaninov-Abende in Ivanovka" an.